

# Bericht

## des Sportausschusses

### über den Antrag 1518/A(E) der Abgeordneten Petra Steger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Gesundheit durch Sport und Bewegung

Die Abgeordneten Petra **Steger**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 21. April 2021 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die Coronakrise beschäftigt uns seit mittlerweile einem guten Jahr. Diverse Lockdowns, Ausgangsbeschränkungen und Betretungsverbote für Sportstätten haben kaum etwas gebracht. Anstatt Bewegung im Freien zu fördern, werden die Österreicher durch undurchdachte Verordnungen immer mehr in ihre eigenen vier Wände gezwungen. Das ist der falsche Weg! Ziel muss es nämlich sein, so viele Menschen wie möglich in Bewegung zu bringen. Ein gesundes Immunsystem ist das beste Mittel gegen Krankheit und Ansteckung.

Sport und Bewegung als Grundlage für eine gesunde Lebensführung muss in allen Altersgruppen gestärkt werden. In der Beantwortung einer schriftlichen Budgetanfrage schreiben Sie: *„Eine inaktive Lebensführung frei von Sport und Bewegung stellt ein erhöhtes Gesundheitsrisiko dar. Ein zentrales Ziel ist es daher, die Anzahl der Menschen zu erhöhen, die regelmäßig Sport betreiben. Denn derzeit bewegen sich die Österreicherinnen und Österreicher in Relation zu den Bewegungsempfehlungen der WHO und auch im Vergleich zu anderen europäischen Ländern zu wenig. Diese Herausforderung gilt es, für alle Altersgruppen und nicht zuletzt für besonders inaktive Bevölkerungsgruppen durch gezielte Förderungen im Bereich des Gesundheits-, Schul- und Breitensports anzupacken.“*

Laut den Österreichischen Bewegungsempfehlungen sollten Erwachsene mindestens 150 Minuten (2 ½ Stunden) pro Woche Bewegung mit mittlerer Intensität oder 75 Minuten (1 ¼ Stunden) mit höherer Intensität durchführen – oder eine Kombination von beidem. An zwei oder mehr Tagen der Woche sollten muskelkräftigende Bewegung mit mittlerer oder höherer Intensität durchgeführt werden, bei denen alle großen Muskelgruppen beansprucht werden. Die Realität sieht leider so aus, dass, laut österreichischer Gesundheitsbefragung 2019, nur ca. ein Viertel der Österreicher die Kriterien erfüllen, also viel zu wenig für ihre Ausdauer und Muskelstärkung machen.

Die Politik ist dafür verantwortlich, Bedingungen zu schaffen, die das aktive Leben fördern und erleichtern. Es muss klar sein, dass die Möglichkeit gesunder Bewegung als Notwendigkeit begriffen wird und nicht als Luxus oder sogar als Gnadenrecht.“

Der Sportausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag erstmals in seiner Sitzung am 6. Mai 2021 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Petra **Steger** die Abgeordnete Mag. Yannick **Shetty**, Mag. Eva **Blimlinger**, Lukas **Brandweiner** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Agnes Sirkka **Prammer**. Anschließend wurden die Verhandlungen vertagt.

Der Sportausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 3. Februar 2022 wieder in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordnete Petra **Steger**, Mag. Yannick **Shetty**, Mag. Dr. Martin **Graf** sowie der Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur,

öffentlichen Dienst und Sport Mag. Werner **Kogler** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Agnes Sirkka **Prammer**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Petra **Steger**, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag: S, F, N, dagegen: V,G**).

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Christoph **Zarits** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Sportausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2022 02 03

**Christoph Zarits**

Berichterstatter

**Mag. Agnes Sirkka Prammer**

Obfrau

